Kapitel 39

Kapitel 38

Der Schweinebraten

Mein Vater hatte eine besondere Art einzukaufen.

Wenn er irgendwo in Polen unterwegs war und ihm ein schönes Stück Schweinebraten, Gulasch oder eine gute Wurst auffiel, kaufte er es einfach.

Mit dem Fleisch fuhr er dann zu Bekannten, Verwandten oder Kunden. Er ging hinein, legte das Paket auf den Tisch und sagte: „Kannst du mir das kochen?“

Natürlich konnte sie das.

Während das Essen auf dem Herd stand, trank mein Vater gemütlich einen Kaffee oder ein Bier, erzählte ein paar Geschichten und fuhr irgendwann wieder weiter. „Ich komme später wieder“, sagte er.

Das stimmte. Nur hatte mein Vater eine etwas andere Vorstellung von „später“ als der Rest der Menschheit.

Manchmal kam er zwei Wochen lang nicht.

Und dann stand er plötzlich wieder in der Tür. „Na? Wo ist mein Schweinebraten?“

Für ihn war das eine völlig normale Frage. Schließlich hatte er doch gesagt, dass er später wiederkommt.

Josefs Regel: Wenn ich sage „später“, habe ich kein Datum genannt.